

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer
VIII. Josefstädterstrasse 32.

523

5. Jahrgang.

Nr.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien.

(Die Spezialitätswahl Wien.)
 Von der am letzten Samstag
 abgehaltenen Sitzung der städti-
 schen Stadt- und Anstaltsräthe
 wählte die Stadtphysik-Abtheilung
 unter Dr. Löffler den Kandidaten,
 langjährigster für den Monat
 Juli l. J. Nach demselben
 hat der Krankendienst in die-
 sem Monate ein Nothleid
 zum Vorworte zum Ende,
 wobei Oberarzt wofür und
 beziffert die Zahl der Zu-
 wisse in die verschiedenen
 Anstalten mit 6.165 gegen
 6.893 im Juni. Am grössten
 war der Rückgang der
 unheilbaren Kranken der
 Anstalten (376 Fälle).
 Die Zahl der Zuwisse von
 Lungentuberculose in die un-
 terirdischen Anstalten betrug
 504 (gegen 627 im Vor-
 jahr), wovon 140 (gegen 141), von
 ripp Kranken 47 (gegen
 58), ferner Anstalten
 95 (gegen 103). Die Zahl der
 Anzeigepflicht Kranken der
 Infektionskrankheiten für
 ein Oberarzt von 120 Fällen
 wofür und wovon 1.747
 Erkrankungen gemeldet.
 Cholera 271 (gegen 397),
 Typhus und Erupe 238
 (gegen 246), Abdominaltyphus
 32 (gegen 17), Lepra 23
 (gegen 18), Rotz 96 (gegen
 98), Diphtherie 15 (gegen
 9) Masern 621 (gegen 1238),
 Keuchhusten 334 (gegen 318),
 Masern 73 (gegen 126), Mumps

39 (gegen 38) Fälle. Von den
 Erkrankungen an Typhus
 und foliculärer Lepra,
 unheilbar kam je 1 Fall,
 an ^{Lepra} Typhus und foliculärer
 kein Fall zur Anzeige.

Nachdem die Morbiditäts-
 ziffer ein Oberarzt wofür,
 von Juli, ist die Morbiditäts-
 ziffer etwas gestiegen und
 ist dieser Anstieg fast vollständig
 auf Rechnung der verschiedenen
 Todesfälle, die ^{Lepra} Typhus
 der Anstalten zu
 setzen. Von der Civilbevöl-
 kerung Wien sind im Juli
 2.921 Personen (+15 Militär,
 siben) gegen 2.863 (+16) im
 Vorworte gestorben. Von
 der Mordlichkeit gestiegen
 das männliche Geschlecht mit
 52.86%, das weibliche mit
 47.14%. In dem Bezirk
 unter wovon 16 Landesgerichte,
 sind 68 Anstalten geblieben
 Abteilungen vorgekommen.

(Abgabe des Donaukanals)
 Die Vorarbeiten zur Festlegung
 der Abgabe bei Neudorf
 müssen nunmehr in Angriff
 genommen werden und be-
 dingt dieselben ein völlige
 Abgabe des Donaukanals
 selbst, welche für den 15.
 August l. J. in Aussicht
 genommen ist. Bezüglich
 der betreffenden Modalitäten
 findet am Donnerstag den
 22. d. M. die Local-Commission
 statt.

(Mainbau). Über solche das
 Oberbauministerium werden
 die Bezirkshauptmannschaften
 im Wege der politischen Land-
 desbesonder beauftragt, die
 einbeurteilende Bevölkerung
 in den von der Rablans sein,
 gesprungen Gegenstand selbst auf,
 zu fördern, ihren Bedarf an
 unentgeltlichen Rablans zum
 Zweck der Rekonstruktion
 ihrer Weinplanzungen, so
 mit für denselben wie der
 eigenen Pflanzstätten des
 Staates oder material
 aus den Wäldern der
 Oberbauministerium in
 Kräfte 1896 zu decken best.
 ständigen, bis längstens 31.
 Oktober l. J. bekannt zu geben.

(Hilfsvereine.) Bei der
 beim Feiern der 20. Jahrestage
 wurde der n. ö. Hallstätter
 in Vorbereitung besonder
 Carl Gossman'scher Hilfs-
 Verein sind 500 fl für fünf
 monatliche Urlaube oder
 mittel- und ungenant,
 das monatliche
 Kinder sind 747 fl für
 die 20 ältesten Personen
 das Linger, spargungsfall,
 so in Wien, von denen
 jeder 37 fl 35 Kr erfüllt, vor,
 fähig. Die Verwaltung er-
 folgt am 11. Oktober l. J.

(Pfeilspar.) Der Landes-
 pflicht hat die Einrichtung
 einer feinklassigen allgemei-
 nen Volksschule für Kinder
 und einer abendlichen für
 Mädchen in Jagoditz, Tirol,
 ganz ungenant und gehalten,
 dass diese beiden Schulen vor-
 läufig unter einer gemein-
 samen Leitung belassen werden.
 Derselbe Bescheid hat angeordnet,
 dass der Lehrplan an
 diesen beiden Schulen zu best.
 für folgende: aus 1 Oberlehrer,
 4 Lehrern, 4 Lehrerinnen, 2 Unter-
 lehrern und 2 Unterlehrerinnen
 von einflusslich der Christlich-
 Kraft.

Unabhängig der Christlich-
 von 480 pflichtigen Kindern
 aus den beiden Schulen in
 Jagoditz in die vorbest.
 und ungenant Volksschule
 in der Tiroler hat der Landes-
 pflicht angeordnet, dass in
 der Gemeinde Jagoditz die
 beiden dort bestehenden bis für
 feinklassigen allgemeinen
 Volksschulen mit Rücksicht auf die

ungenant Gemeindepflichter,
 ganz von 687 in Jagoditz
 verbleibenden pflichtigen
 Kindern als feinklassige
 allgemeine Volksschule
 mit Trennung der Geschlechter
 in der obersten Klasse vorge-
 sieht werden.

(Vorbereitung.) Der neue
 Schulvertrag des Bezirkes Wien,
 bei gemeinsamer Bezirkshaupt-
 pflicht hat Freitag ist geschlossen.